Ä7 NO JUSTICE, NO PEACE

Antragsteller*in: Martin Wilk

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 24 bis 28:
Entscheidungsgremien zentraler ökonomischer Institutionen wie Weltbank und IMF müssen demokratisiert werden. ~~Für die gescheiterte Doha-Runde der WTO muss ein neuer Anlauf gemacht werden, um entwicklungshemmende Handelsbarrieren und marktverzerrende Subventionen abzubauen und den todbringenden Protektionismus der Mächtigen zu beenden.~~Auch die WTO ist dringend reformbedürftig. In den vergangenen Jahren stand sie für Handelsliberalisierung und Deregulierung und versäumte es Handelspolitik mit international verbindlichen Regeln zum Schutz von Mensch und Umwelt in Einklang zu bringen. Entwicklungsländer müssen die Möglichkeit erhalten, ihre heimische Wirtschaft zu schützen, insbesondere damit diese Länder ihre Ernährungssouveränität sichern können. Darüber hinaus müssen die Zölle in der EU auf verarbeitete Produkte aus Entwicklungsländern abgeschafft und marktverzerrende EU-Subventionen abgebaut werden.